

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 1 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS
1.1 Produktidentifikator:
Handelsname:

Ratron® Gift-Linsen

Artikelnummer:

0691-101 / -102 / -111 / 0994-114

Zulassungs-Nr.:

025388-00

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Linsenförmiger Köder zur Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmäusen (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine Angaben

1.3 Hersteller / Lieferant:
frunol delicia® GmbH
Anschrift:
Hauptsitz:

 Dübener Straße 145
 04509 Delitzsch
 Deutschland
 Tel.: 034202 / 65300
 Fax: 034202 / 65309

Niederlassung:

 Hansasträße 74 b
 59425 Unna
 Deutschland
 Tel.: 02303 / 253600
 Fax: 02303 / 2536050

E-mail:

info@frunol-delicia.de

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65525

1.4
Notfallauskunft:

 Giftnotruf Berlin (Charité – 24 Std. Notruf)
 Tel.: 030 / 30 68 67 00

UFI-Code:

JAW1-W0QD-J004-W50T

Abschnitt 2 MÖGLICHE GEFAHREN
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
Einstufung gem. CLP-Verordnung / GHS-Einstufung:

 Gewässergefährdend akut 1
 Langfristig gewässergefährdend Chronisch 1
 H-Sätze*: H400, H410, EUH032, EUH208, EUH401

Klassifizierungsverfahren:

 Studie
 Studie

2.2 Kennzeichnungselemente:

Signalwort: Achtung

Piktogramm(e): GHS09



Zu deklarierende Inhaltsstoffe: Zinkphosphid

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 2 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 2 MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

Gefahrenhinweise*: H410, EUH032, EUH208, EUH210, EUH401

Sicherheitshinweise*: P391, P404, P405, P501

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine

* Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN
3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:
3.2.1 Gefährliche Inhaltsstoffe
Stoffbezeichnung: Zinkphosphid (Trizinkdiphosphid)

Indexnr.: 015-006-00-9

EG-Nr.: 215-244-5

CAS-Nr.: 1314-84-7

Anteil (Gew. %): 0,8 % w/w

Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008: Acute Tox. 2 (Oral), H300 ATE = 50 mg/kg

Aquatic Acute 1 H400 M = 1

Aquatic Chronic 1 H410 M = 100

EUH032

Signalwort: Gefahr

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: Keine

Anmerkung: Die Einstufung H260 Kat. 1 ist aufgrund von Prüfergebnissen (siehe Anhang VI CLP-VO Fußnote T) nicht erforderlich.

3.2.2 Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten (0,1%):

Keine

3.2.3 Stoffe mit der Einstufung vPvB:

Keine

*Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 3 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4.1.1 Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.
Augenberührung:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Hautberührung:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Einatmung:

An die frische Luft begeben, Atemwege freihalten.

Einnahme:

Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.1.2 Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:

Siehe 4.1.1, sonst keine Angaben.

4.2 Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):

Keine Angaben

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Kein spezifisches Gegenmittel.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung gemäß Zinkphosphid-Vergiftungen.

Abschnitt 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
5.1 Löschmittel:
5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, Feuerlöscher der Brandklasse C

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Anmerkung: Wasser reagiert bei Kontakt mit dem Produkt unter normalen Bedingungen nicht (keine Einstufung EUH029), im Brandfall ist eine Reaktion mit Wasser unter Bildung giftiger oder ätzender Gase/Dämpfe nicht auszuschließen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

 Im Brandfall Bildung von Phosphoroxiden insbesondere P_2O_5 .

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Bereitstellung von Pulverlöschern / Pulver-Löschanlagen empfehlenswert. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske (Combi-Filter Typ AB-P) tragen.

Abschnitt 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für Belüftung sorgen, Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:

Aufkehren und in geeigneten Behältern sammeln (Sonderabfall).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 4 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Haustiere fernhalten. Nicht offen auslegen/ausbringen.

7.1.2 Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.

7.1.3 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

TRGS 510 beachten, siehe auch 7.2.3.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

VCI-Lagerklasse: 11

7.2.1 Lagertemperatur:

Keine Angabe

7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für trockene und gut belüftete Räume sorgen. Kühl, trocken und in geschlossener Originalverpackung lagern.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Säuren oder sauren Produkten zusammenlagern (s. auch die Einstufung EUH032 in Abschnitt 2). Von Lebens- und Futtermitteln fernhalten.

7.2.4 Weitere Angaben:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Bekämpfung der Feld-, Erd- und Rötelmaus in Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau, im Ackerbau, Wiesen und Weiden sowie Weinbau und Forst bei Bedarf und verdeckt (5 Stück/Loch sowie 100 g in Köderstationen). Anwendung im Forst auch im Streuverfahren auf Vegetationsflächen (5 kg/ha, Nov.-März), im Herbst und Winter in Köderstationen (100 g / Köderstelle). Max. Zahl der Behandlungen: 1 x je Kultur und Jahr (für alle angegebenen Bereiche). Keine Wartezeit in Tagen. Sicherheitsabstand zu ständig oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern min. 10 m (siehe auch Punkt 15.2.2).

Abschnitt 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
8.1 Zu überwachende Parameter:

Keine Angabe

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

PH₃, Maximale Konzentration am Arbeitsplatz: LTEL: 0.1 ppm / 0.14 mg/m³
STEL: 0.2 ppm / 0.28 mg/m³

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Keine Angabe

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.

Handschutz:

Schutzhandschuhe CE Kat. II oder III (Nitril, Nitrilbeschichtung oder Vinyl)

Augenschutz:

Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.

Körperschutz:

Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.

8.2.3 Begrenzung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitte 6 und 7.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am:	24.05.2011	Gültig ab:	28.02.2023	Überarbeitet:	02/2023
Version:	02/2023	Ersetzt Version:	12/2022		Seite 5 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Fest – linsenförmiges Granulat
Farbe:	Rötlich
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten
pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):	Nicht relevant
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht relevant
Siedepunkt / Siedebereich:	Nicht relevant
Flammpunkt:	Keine Angabe
Verdampfung:	Nicht relevant
Entzündbarkeit:	Keine Angabe
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):	Keine Angaben
Dampfdruck:	Nicht relevant
Dampfdichte:	Nicht relevant
Dichte (20°C):	0,66 – 0,68 kg/l (Schüttdichte)
Löslichkeit (Wasser):	Nahezu unlöslich
Verteilungskoeffizient (log pow):	Keine Angabe (Wirkstoff)
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Angabe
Zersetzungstemperatur:	Keine Angabe
Viskosität (dynamisch, 21°C):	Nicht relevant
Viskosität (kinematisch, 21°C):	Nicht relevant
Explosive Eigenschaften:	Keine
Oxidierende Eigenschaften:	Keine

9.2 Sonstige Angaben: Keine

Abschnitt 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
10.1 Reaktivität:
 Reagiert mit Säuren unter Bildung/Freisetzung von giftigen und entzündbaren Gasen

10.2 Chemische Stabilität:
 Keine Angabe

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:
 Bei Kontakt mit Säuren kann Phosphorwasserstoff (PH₃) entstehen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
 Säurehaltige Luft

10.5 Unverträgliche Materialien:
 Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
 Phosphorwasserstoff (PH₃)

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 6 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
11.1.1 Akute Toxizität:

 LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht (OECD Limit Test)

11.1.2 Subakute Toxizität:

Keine Angabe.

11.1.3 Primäre Reizwirkung:
Haut:

Keine

Auge:

Keine

11.1.4 Sensibilisierung:

Nicht bekannt

11.1.5 Chronische Wirkung:

Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.

11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Keine

11.1.7 Aspirationsgefahr:

Keine

11.1.8 Endokrine Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokriner Wirkung (ED).

11.2 Sonstige Angaben:

Bei Kontakt mit Säuren entwickeln sich giftige und entzündbare Phosphorwasserstoffe

Abschnitt 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN
12.1 Toxizität:
12.1.1 Aquatische Toxizität (Studien/Tests/Übertragungen):

 Die Giftigkeit für Wasserorganismen (Algen, Fische, Fischnährtiere) ist sehr gering (EC₅₀ > 100 mg/L) wegen des geringen Wirkstoffgehaltes und der verkapselten Formulierungen. Keine Phosphorwasserstoff-Freisetzung durch Wasser.

12.1.2 Wirkung auf Bienen:

Nicht bienengefährlich (anwendungsbedingt)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Angaben

12.3 Bioakkumulationspotential:

Das Bioakkumulationspotential des Zinkphosphids ist sehr gering, da es anorganisch fettunlöslich ist und in Wasser rasch oxidativ zu Phosphaten metabolisiert wird.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Angabe

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht relevant

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Substanzen mit endokriner Wirkung (ED).

12.7 Andere Schädliche Wirkungen:

Das Produkt ist sehr giftig für Vögel und Wild, immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.

Sonstige Hinweise:

Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender – ein Sicherheitsabstand von mindestens 10m eingehalten werden. Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Verpackungen nicht in Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 7 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:
13.1.1 Produkt:

Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.

13.1.2 Ungereinigte Verpackung:

Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

Abschnitt 14 TRANSPORTVORSCHRIFTEN

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (IATA, ICAO)
UN / ID-Nr.:	Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft.*	Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft.*	Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft.*
Klasse:			
Klassifizierungscode:			
Verpackungsgruppe:			
Gefahr-Nr.:			
Umweltgefahr (UG):			
Gefahrzettel / Label:			
EMS:			
MFAG:			
Marine pollutant:			
LQ-Vorschrift:			
Tremcard (CEFIC):			
Begrenzte Mengen:			
Beförderungskat. / TBC:			
Versandbezeichnung:			

* Hinweis zum Transport siehe Abschnitt 16

Abschnitt 15 RECHTSVORSCHRIFTEN
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Zusätzliche Angaben:

Keine Angaben

Nationale Vorschriften:
TRGS:

TRGS 510 beachten.

WGK (AwSV):

1 (Selbsteinstufung gem. Anlage 1, 5.1.5.)

Lagerklasse TRGS 510 (VCI):

LGK 11 (gem. Anhang 2 der TRGS)

Kennzeichnung Gewässerschutz (BVL):

NW262: Das Mittel ist giftig für Algen.

NW264: Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

NW467: Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 8 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 15 RECHTSVORSCHRIFTEN (FORTSETZUNG)

Sonstige Kennzeichnungsauflagen (BVL):

- NS648: Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist.
- NT658: Haustiere fernhalten.
- NT659: Nicht offen auslegen/ausbringen.
- NT660-1: Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
- NT668: Falls während und nach Bekämpfungsmaßnahmen tote oder sterbende Ratten oder Mäuse gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.
- NT671: Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild.
- SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
- SB005: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
- SB010: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- SB011: Kinder fernhalten.
- SB111: Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
- SB166: Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
- SS206: Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

BetrSichV:

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

VOC-Gehalt:

Nicht relevant.

Störfallverordnung:

Siehe Anhang I Abschnitt E

Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendschutz:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Mutterschutz:

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht relevant (Gemisch)

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 9 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 16 SONSTIGE ANGABEN
WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE:
GEFAHRENKATEGORIEN:

Acute Tox. 2: Akute Toxizität Kategorie 2 (H300)
 Aquatic acute 1: Akut gewässergefährdend (H400)
 Aquatic chronic 1: Langfristig gewässergefährdend Chronisch 1 (H410)

MÖGLICHE GEFAHREN (H-SÄTZE)

H300: Lebensgefahr bei Verschlucken
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 EUH032: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
 EUH208: Enthält Kardamomextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

MÖGLICHE GEFAHREN (P-SÄTZE)

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P404: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
 P405: Unter Verschluss aufbewahren.
 P501: Inhalt/Behälter gemäß nationaler/regionaler Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BVL	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	European Chemicals Agency
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
GES	Generic Exposure Scenarios
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
KW	Kohlenwasserstoffe
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD ₅₀	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P _{o/w}	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of Chemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
SVHC	Substances of Very High Concern
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 878/2020)

Erstellt am: 24.05.2011

Gültig ab: 28.02.2023

Überarbeitet: 02/2023

Version: 02/2023

Ersetzt Version: 12/2022

Seite 10 von 10

Ratron® Gift-Linsen

Abschnitt 16 SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Besondere Hinweise zum Produkt:

BVL-Zulassungs-Nr.: 025388-00

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

Transport: Keine Gefahrguteinstufung (ADR/IMDG/IATA) aus Ergebnissen Test UN N.5 (Zinkphosphid) und Übertragungsgrundsätzen (Produkt) zur aquatischen Toxizität gem. CLP-Verordnung Anhang I, Nr. 4.1.3.4.1.

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) Verwendung: SU 22 (professionelle Anwendung)
- b) Produktkategorie: PC 27 (Pflanzenschutzmittel)
- c) Freisetzung: AC (nicht anwendbar)
- d) Umweltfreisetzung: ERC 10a -
Breite dispersive Außenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung (verdeckte Ausbringung) (Freisetzung durch Auslegung im Freiland/Kulturland, siehe auch Punkt 7.3)

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV; REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 878/2020, PflSchG, SDB der Inhaltsstoffe, TRGS220, TRGS510.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:
2.1, 3.2, 14.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.